

Die Ander Figur.

Der ander so folge der Profilo oder Durchschnitt / (der zuvor im ^{Die ander} Grund gelegenen.) Cuba, dergestalt / vnd wann dieselbige von ^{Figur.} Meridie, gegen Septentrione, vnd also just in der mitten von einander geschnitten wäre / daß man hierdurch ihr inwendigere beschaffenheit gründlicher kundigen möge. Dann von .k. gegen .8. hinüber / so wird ihr / oben an dem Kanfft habende innwendigere weite / (. welche in vorgehender ersten Figur / daselbsten aber von .l. gegen .h. ist auffgerissen worden.) fürgestelt / ob dem Kanfft .k. so woln vor hinüber / auch ob dem Kanfft .8. so ist der Horizont angedeutet / von dahr vnd ganz vollendes hinunder / so wird die dicke des Holzes / so die Cuba dann haben solle / auffgerissen / Bey .X. befindet sich der just mitlere vndere BodenPuncten / vnder welchem nun wie hernach wird zuuernemen seyn / das Magnetzüngel Kästlin stehn solle / auch daselbsten eingesenckte wird. Sintemahlen vnd eben ob dem Spizlin .n. so spilet das Magnetzünglin / warnach man dann jederzeit die Cubam gegen Meridie sehend / wenden kan.

Demnach ich aber die vorberührte Cubam allhie in Vlm gebrauchten wolte / beneben mir / also schon wol bewust ist / daß vnser Polus höhe $48\frac{1}{2}$. grad betregt / (. wolte man aber solche Cubam an einem andern Ort gebrauchen / so wäre ingleichem die daselbst gefundene Polus höhe zunehmen / .) Derowegen so wird der gemeine Zirckel ergriffen / vnd mit demselbigen (auff dem Kanfft der vorgehenden ersten Figur.) daselbsten aber $48\frac{1}{2}$. grad genommen / man stelle den einen Spizen (. in gegenwertiger andern Figur.) in das Eck der Septentrional Lini / bey k. mit dem andern Spizen aber / auff diser / in der tieffe der Cuba hinunder gezogenen Zirckellini / den Puncten .m. gestapffe / Sintemahlen vnd eben in diesem Puncten .m. so soll der Stilo di ferro, das ist der Zaiger stehen / welches Zaigers länge aber / sich biß in das mittel / nemblichē in das Centrum

D ij

hinauff